



## Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2001 05  
(Kennziffer H 11 – m 5/01)

Mai 2001

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>6 535</b>	<b>7 533</b>	<b>-13,2</b>	<b>26 781</b>	<b>30 002</b>	<b>-10,7</b>
davon mit						
Getöteten	85	98	-13,3	359	416	-13,7
Verletzten	6 450	7 435	-13,2	27 946	29 586	-5,5
davon mit						
schwer Verletzten	1 411	1 684	-16,2	5 948	7 004	-15,1
leicht Verletzten	5 039	5 751	-12,4	21 998	22 582	-2,6
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>40 487</b>	<b>43 555</b>	<b>-7,0</b>	<b>199 715</b>	<b>201 233</b>	<b>-0,8</b>
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	1 527	2 014	-24,2	9 336	10 143	-8,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	350	430	-18,6	1 777	1 969	-9,8
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	38 610	41 111	-6,1	188 602	189 121	-0,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	31 547	33 596	-6,1	152 159	152 787	-0,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 518	4 757	-5,0	23 314	23 387	-0,3
auf Autobahnen	2 545	2 758	-7,7	13 129	12 947	+1,4
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	95	105	-9,5	390	442	-11,8
Verletzte Personen	8 103	9 420	-14,0	34 032	38 182	-10,9
davon						
schwer Verletzte	1 600	1 896	-15,6	6 632	8 064	-17,8
leicht Verletzte	6 503	7 524	-13,6	27 400	30 118	-9,0

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>15 347</b>	<b>16 198</b>	<b>-5,3</b>	<b>72 775</b>	<b>73 950</b>	<b>-1,6</b>
davon						
mit Personenschaden	1 895	2 163	-12,4	7 559	8 339	-9,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	377	502	-24,9	2 260	2 619	-13,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	98	137	-28,5	544	569	-4,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	12 977	13 396	-3,1	62 412	62 423	+0
davon						
innerhalb von Ortschaften	11 357	11 707	-3,0	53 974	54 003	-0,1
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	698	743	-6,1	3 646	3 992	-8,7
auf Autobahnen	922	946	-2,5	4 792	4 428	+8,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>2 330</b>	<b>2 749</b>	<b>-15,2</b>	<b>9 654</b>	<b>10 641</b>	<b>-9,3</b>
davon						
Getötete	13	28	-53,6	83	104	-20,2
schwer Verletzte	418	448	-6,7	1 704	1 912	-10,9
leicht Verletzte	1 899	2 273	-16,5	7 867	8 625	-8,8
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>10 815</b>	<b>12 223</b>	<b>-11,5</b>	<b>53 112</b>	<b>54 963</b>	<b>-3,4</b>
davon						
mit Personenschaden	1 550	1 897	-18,3	6 626	7 622	-13,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	359	548	-34,5	2 475	2 674	-7,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	72	116	-37,9	415	512	-18,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 834	9 662	-8,6	43 596	44 156	-1,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	7 167	7 799	-8,1	35 197	35 316	-0,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 038	1 117	-7,1	5 247	5 300	-1,0
auf Autobahnen	629	746	-15,7	3 152	3 540	-11,0
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 951</b>	<b>2 371</b>	<b>-17,7</b>	<b>8 511</b>	<b>9 870</b>	<b>-13,8</b>
davon						
Getötete	23	33	-30,3	79	112	-29,5
schwer Verletzte	363	429	-15,4	1 558	1 938	-19,6
leicht Verletzte	1 565	1 909	-18,0	6 874	7 820	-12,1
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>6 071</b>	<b>6 432</b>	<b>-5,6</b>	<b>28 572</b>	<b>29 131</b>	<b>-1,9</b>
davon						
mit Personenschaden	973	1 156	-15,8	4 063	4 677	-13,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	191	244	-21,7	1 114	1 237	-9,9
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	39	53	-26,4	220	254	-13,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	4 868	4 979	-2,2	23 175	22 963	+0,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 631	3 731	-2,7	17 069	16 938	+0,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	934	949	-1,6	4 612	4 664	-1,1
auf Autobahnen	303	299	+1,3	1 494	1 361	+9,8
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 204</b>	<b>1 443</b>	<b>-16,6</b>	<b>5 179</b>	<b>5 944</b>	<b>-12,9</b>
davon						
Getötete	18	14	+28,6	69	80	-13,8
schwer Verletzte	242	351	-31,1	1 087	1 373	-20,8
leicht Verletzte	944	1 078	-12,4	4 023	4 491	-10,4

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2001	dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>4 479</b>	<b>4 999</b>	<b>-10,4</b>	<b>22 121</b>	<b>22 250</b>	<b>-0,6</b>
davon						
mit Personenschaden	741	876	-15,4	3 069	3 407	-9,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	247	291	-15,1	1 425	1 414	+0,8
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	53	36	+47,2	213	222	-4,1
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	3 438	3 796	-9,4	17 414	17 207	+1,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 456	2 732	-10,1	12 331	12 113	+1,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	813	898	-9,5	4 300	4 294	+0,1
auf Autobahnen	169	166	+1,8	783	800	-2,1
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 011</b>	<b>1 147</b>	<b>-11,9</b>	<b>4 028</b>	<b>4 470</b>	<b>-9,9</b>
davon						
Getötete	26	15	+73,3	69	67	+3,0
schwer Verletzte	241	297	-18,9	939	1 173	-19,9
leicht Verletzte	744	835	-10,9	3 020	3 230	-6,5
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>10 310</b>	<b>11 236</b>	<b>-8,2</b>	<b>49 916</b>	<b>50 940</b>	<b>-2,0</b>
davon						
mit Personenschaden	1 376	1 441	-4,5	5 464	5 957	-8,3
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	353	429	-17,7	2 062	2 199	-6,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	88	88	+0	385	412	-6,6
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 493	9 278	-8,5	42 005	42 372	-0,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 936	7 627	-9,1	33 588	34 417	-2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 035	1 050	-1,4	5 509	5 137	+7,2
auf Autobahnen	522	601	-13,1	2 908	2 818	+3,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 702</b>	<b>1 815</b>	<b>-6,2</b>	<b>7 050</b>	<b>7 699</b>	<b>-8,4</b>
davon						
Getötete	15	15	+0	90	79	+13,9
schwer Verletzte	336	371	-9,4	1 344	1 668	-19,4
leicht Verletzte	1 351	1 429	-5,5	5 616	5 952	-5,6

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)  
© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.